

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:3.3

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/075/ X	
Sitzung am	: 25.04.2013	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:05

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Susanne Haupt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.04.2013

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Banse, Wolfgang	
Becker, Hans-Georg	für Herrn Kumeth
Bieda, Gerlind	
Dogunke, Solveigh	bis 19:55 Uhr
Hahn, Sybille	
Hartojo, Elisabeth	
Josov, Anton	für Frau Basarici - bis 20:43 Uhr
Krebber, Helmuth	bis 20:40 Uhr
Müller, Lars	
Peihs, Heideltraud	
Rädiker, Klaus	für Frau Gutzeit
Schreiner, Anna	ab 18:25 Uhr
Schroeder, Klaus-Peter	
Schulz, Joachim	
Stehr, Christian	ab 18:17 Uhr - bis 19:57 Uhr
Struckmann, Klaus	
von der Mühlen, Dagmar	für Herrn Tyedmers

Verwaltung

Gattermann, Sabine	Amt 42
Haupt, Susanne	Amt 41 - Protokoll
Jove-Skoluda, Joachim	FB 422
Lange, Henrika	Amt 41
Wientapper-Joost, Claudia	Amt 41

sonstige

Jobst, Florian	Kinder- und Jugendbeirat
Jührend, Natalie	Kinder- und Jugendbeirat
Meder, Magdalena	Kinder- und Jugendbeirat

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Basarici, Naime
Eger, Caglar
Gutzeit, Dagmar
Isbeceren, Yusuf
Kumeth, Kevin-Pascal
Tyedmers, Heinz-Werner

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.04.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : A 13/0666

Erhalt der Kampfespiele an den Grundschulen und Ausbau an den weiterführenden Schulen - Finden einer Mitarbeiter/In zur Erfüllung dieser Aufgabe oder Prüfung bzw. Schaffung eines entsprechenden Postens im Stellenplan, wenn möglich.

Hier: Antrag de Kinder und Jugendbeirates vom 22.02.2013

TOP 5 : B 13/0667

**Vicelin-Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom
Festlegung der Betreuungszeiten in den zusätzlichen Krippengruppen und
Umwandlung einer Dreivierteltagselementargruppe in eine Ganztagsgruppe**

TOP 6 : B 13/0659

Neubau einer Kindertagesstätte, Müllerstraße

TOP 7 : B 13/0663

Neubau einer Kindertagesstätte im Garstedter Dreieck, Buschweg

TOP 8 :

Offene Kinder-und Jugendarbeit-ständiger Besprechungspunkt

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1 :

Rechtsanspruch für U3 Kinder ab 01.08.13

TOP 10.2 :
Antrag des musischen Jugendkreis Norderstedt e.V.

TOP 10.3 :
Antrag der AWO auf Umwandlung von zwei Familiengruppen in eine Krippengruppe und eine Elementargruppe in der Kita "Kleine Strolche"

TOP 10.4 :
Paul-Gerhardt-Kinderhaus

TOP 10.5 :
Kita Knirpse

TOP 10.6 :
Kinder- und Jugendbeirat

TOP 10.7 :
Kirchengemeinde Vicelin/Schalom

TOP 10.8 :
Schulsozialarbeit

TOP 10.9 :
Fachbereichsleitungen

TOP 10.10 :
Vorstellung der Projekte des Kinder- und Jugendbeirates

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 25.04.2013

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 75. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

18:17 Uhr – Herr Stehr erscheint zur Sitzung

Herr Schroeder bittet den TOP-4 „Erhalt der Kampfspiele an den Grundschulen und Ausbau an den weiterführenden Schulen - Finden einer Mitarbeiter/In zur Erfüllung dieser Aufgabe oder Prüfung bzw. Schaffung eines entsprechenden Postens im Stellenplan, wenn möglich.

Hier: Antrag de Kinder und Jugendbeirates vom 22.02.2013“ lediglich als Anhörung zu behandeln und keinen Beschluss zu fassen.

Abstimmung: einstimmig bei 14 Ja-Stimmen

Die so geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gegeben und einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Frau Yvonne Györy (wohnhaft: Romintener Weg 30, 22844 Norderstedt) stellt folgende Frage an die Verwaltung und die Fraktionen:

Ich unterstütze den Antrag des Kinder- und Jugendbeirates. Warum wird das Thema Gewaltprävention nicht als Unterrichtsfach in den Schulen angeboten?

Frau Gattermann, Frau Peihs, Herr Rädiker, Herr Schroeder und Herr Becker antworten direkt.

TOP 4: A 13/0666

Erhalt der Kampfes Spiele an den Grundschulen und Ausbau an den weiterführenden Schulen - Finden einer Mitarbeiter/In zur Erfüllung dieser Aufgabe oder Prüfung bzw. Schaffung eines entsprechenden Postens im Stellenplan, wenn möglich.

Hier: Antrag de Kinder und Jugendbeirates vom 22.02.2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Müller-Schönemann die anwesenden Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates.

18:25 Uhr – Frau Schreiner erscheint zur Sitzung

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Hahn bittet die Verwaltung um schriftliche Mitteilung, an welchen Grundschulen bereits Schulsozialarbeit angeboten wird.

Herr Struckmann wird die Frage unter TOP 10.8 beantworten.

Nach einer kurzen Diskussion sind sich die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einig, dass die Zuständigkeit dieses Punktes bei dem Ausschuss für Schule und Sport liegt.

Abstimmung über die Verweisung an den Ausschuss für Schule und Sport: einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

TOP 5: B 13/0667

**Vicelin-Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom
Festlegung der Betreuungszeiten in den zusätzlichen Krippengruppen und
Umwandlung einer Dreivierteltagsselementargruppe in eine Ganztagsgruppe**

18:43 Uhr – Herr Stehr verlässt wegen Befangenheit die Sitzung

Frau Müller-Schönemann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Einhäuser, die Leiterin der Kindertagesstätte Vicelin.

Frau Einhäuser beantwortet Fragen der Mitglieder.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet hinsichtlich der in der Vicelin-Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Vicelin-Schalom zum kommenden August neu zu eröffnenden drei Krippengruppen die Einrichtung von einer Dreivierteltagsgruppe und zwei Ganztagsgruppen, sowie die Umwandlung einer Dreivierteltagsgruppe im Elementarbereich in eine Ganztagsgruppe zum 01.08.2013.

Die hierfür bisher nicht bereits eingeplanten notwendigen Mehraufwendungen für die Betriebskostenförderung der Einrichtung im Jahre 2013 von ca. 5.500 € monatlich sind aus dem Amtsbudget zu decken.

Die Verwaltung wird gebeten, die entstehenden Mehraufwendungen in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2014/2015 aufzunehmen.

Abstimmung:

Einstimmig bei 14 Ja-Stimmen

18:47 Uhr – Herr Stehr erscheint zur Sitzung

TOP 6: B 13/0659**Neubau einer Kindertagesstätte, Müllerstraße**

Frau Müller-Schönemann begrüßt den Geschäftsführer der ULNA Nord gGmbH, Herrn Kaupp, sowie den Architekten, Herrn Marcello.

Herr Kaupp stellt sich und die ULNA Nord gGmbH vor.

Herr Marcello erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Neubau der Kindertagesstätte.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Hahn gibt den § 12 (Investitionen) der GemHVO-Doppik als Anlage 1 zu Protokoll und bittet um Prüfung des Handlungsbedarfs der Verwaltung.

Frau Müller-Schönemann stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag um folgenden Satz zu ergänzen (Anlage 2):

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der künftige Träger der Kita, ULNA Nord gGmbH, die Verpflegung der anliegenden Grundschule in der Müllerstr. durch die neue Produktionsküche mit übernehmen kann.

Abstimmung: einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Neubau einer Kindertagesstätte in Glashütte, Müllerstraße, in Trägerschaft der ULNA Nord gGmbH zur Schaffung von zwei neuen Elementar- und drei neuen Krippengruppen sowie einer Produktionsküche für die Sicherstellung der Verpflegung in allen Einrichtungen des Trägers im Kita-Jahr 2014/2015. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme.

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen finanziellen Auszahlungen zur Förderung des Neubaus in Höhe von 1.350.027 € sowie die erforderlichen finanziellen Aufwendungen für die Betriebskostenförderung in den Entwurf des Doppelhaushalt 2014/2015 aufzunehmen.

Des Weiteren wird der Träger gebeten, die Fördermittel gemäß der Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ zu beantragen und diesen Antrag zunächst an die Stadt Norderstedt weiterzuleiten.

Die Stadt stellt der ULNA Nord gGmbH das Grundstück zwischen Müllerstraße und Grundschule Glashütte am privaten Zufahrtsweg (nördlicher Teil des Schulsportplatzes) für den Betrieb der Kindertagesstätte zur Verfügung. Näheres wird zwischen der Stadt und der ULNA gGmbH vertraglich geregelt.

Dem Antrag der ULNA Nord gGmbH auf vorzeitigen Baubeginn wird stattgegeben. Der vorzeitige Baubeginn erfolgt auf eigenes Risiko und beinhaltet keine Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der künftige Träger der Kita, ULNA Nord gGmbH, die Verpflegung der anliegenden Grundschule in der Müllerstr. durch die neue Produktionsküche mit übernehmen kann.

Abstimmung:

Einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

19:55 Uhr – Frau Dogunke verlässt die Sitzung

19:57 Uhr – Herr Stehr verlässt die Sitzung

TOP 7: B 13/0663

Neubau einer Kindertagesstätte im Garstedter Dreieck, Buschweg

Frau Müller-Schönemann begrüßt Frau Pilkowsky und Herrn Dorß vom Verein „Der Kinder wegen“ e.V. sowie den Architekten, Herrn Paloh.

Herr Dorß erläutert das Neubau-Vorhaben.

Herr Dorß bittet die Ausschussmitglieder gemäß des Antrages des Vereins, den Eigenanteil zu reduzieren.

Die Ausschussmitglieder sind sich jedoch einig, dass sie der Verwaltung, die von einem Eigenanteil von 10 % ausgeht, folgen wollen.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

20:10 Uhr – Herr Krebber verlässt die Sitzung

20:12 Uhr – Herr Krebber erscheint zur Sitzung

Herr Paloh erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Neubau der Kindertagesstätte.

20:25 Uhr – Frau Hahn verlässt die Sitzung

20:30 Uhr – Frau Hahn erscheint zur Sitzung

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

20:32 Uhr – Frau Hartojo verlässt die Sitzung

20:35 Uhr – Frau Hartojo erscheint zur Sitzung

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Neubau einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet Garstedter Dreieck, Buschweg, in Trägerschaft des Vereins der Kinder wegen e.V. zur Schaffung von zwei neuen Elementar- und drei neuen Krippengruppen zum Kita-Jahr

2015/2016. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme.

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen finanziellen Auszahlungen zur Förderung des Neubaus in Höhe von 1.320.000 € sowie die erforderlichen finanziellen Aufwendungen für die Betriebskostenförderung in den Entwurf des Doppelhaushalt 2014/2015 aufzunehmen.

Des Weiteren wird der Träger gebeten, die Fördermittel gemäß der Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ bzw. Mittel des Kreises Segeberg für den U3-Ausbau zu beantragen und diesen Antrag zunächst an die Stadt Norderstedt weiterzuleiten.

Die Stadt stellt dem Verein der Kinder wegen e.V. das Grundstück im Garstedter Dreieck, Buschweg, FlurstückNr. 80/1 für den Betrieb der Kindertagesstätte zur Verfügung. Näheres wird zwischen der Stadt und dem Verein der Kinder wegen e.V. vertraglich geregelt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen:11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

TOP 8:

Offene Kinder-und Jugendarbeit-ständiger Besprechungspunkt

Heute fand das 2. Treffen der Verwaltung mit Vertretern des Kirchenkreises Hamburg West / Schleswig-Holstein statt.

Bzgl. der Übernahme des Personals auf die vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Stellen wurden die offenen Fragen geklärt. Das Mitbestimmungsverfahren bei der Stadt Norderstedt wird auf dieser Grundlage jetzt eingeleitet.

Danach ist ein Gespräch mit den Beschäftigten und den Personalvertretungen der Stadt und des Kirchenkreises vorgesehen.

Die Gespräche über die weitere Nutzung der Teestube werden nach dem Kirchentag aufgenommen.

Frau Hahn bittet den TOP „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (ohne den Zusatz Harksheide) als ständigen Besprechungspunkt zu behandeln.

20:38 Uhr – Frau von der Mühlen verlässt die Sitzung

20:43 Uhr – Frau von der Mühlen erscheint zur Sitzung

20:41 Uhr – Herr Krebber verlässt die Sitzung

TOP 9:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1:
Rechtsanspruch für U3 Kinder ab 01.08.13**

Frau Gattermann berichtet, dass der Fachbereich Kindertagesstätten eine Eltern-Info zur Betreuung der Kinder von 1 – 3 Jahren herausgegeben hat und verteilt diese. In diesem Zusammenhang berichtet sie, dass derzeit die Vergabe der Krippenplätze läuft und die Wartelisten mit den nichtstädtischen Trägern abgeglichen werden. Derzeit wird mit den Trägern und den Tagespflegevereinen über kurzfristige Maßnahmen diskutiert.

**TOP 10.2:
Antrag des musischen Jugendkreis Norderstedt e.V.**

Frau Gattermann berichtet über den Antrag des musischen Jugendkreises zur Aufnahme ihrer Maßnahmen in die Sozialstaffelrichtlinie. Die Verwaltung wird dazu in der nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage vorlegen und macht außerdem den Vorschlag, dass der musische Jugendkreis seine neu konzipierten Angebote in der nächsten Sitzung vorstellt.

**TOP 10.3:
Antrag der AWO auf Umwandlung von zwei Familiengruppen in eine Krippengruppe und eine Elementargruppe in der Kita "Kleine Strolche"**

Herr Jové Skoluda berichtet, dass die AWO beabsichtigt, zum 01.08.2013 im Rahmen der konzeptionellen Weiterentwicklung der Kita „Kleine Strolche“ die teiloffene Arbeit im Sinne einer Umstellung von festen Gruppenräumen auf Funktionsräume einzuführen. Aus diesem Grunde soll den Kindern unter drei Jahren, die derzeit in Familiengruppen betreut werden, wegen deren besonderer Bedürfnisse ein eigener geschützter Bereich im Hause und auf dem Außengelände geboten werden, indem sie in einer Krippengruppe zusammengefasst werden (Anlage 3).

Seitens des Fachamtes werden keine Gründe gesehen, die gegen diesen Veränderungswunsch sprechen würden. Durch die Umwandlung kommt es zu keinen Veränderungen bei der Anzahl der Betreuungsplätze und den Betreuungszeiten. Die organisatorische Umstellung führt voraussichtlich zu einer Verringerung der städtischen Zuschüsse.

Die Verwaltung wird dem Antrag daher zustimmen.

**TOP 10.4:
Paul-Gerhardt-Kinderhaus**

Herr Jové Skoluda gibt als Anlage 4 die Einladung zum Richtfest des Paul-Gerhardt-Kinderhauses zu Protokoll.

**TOP 10.5:
Kita Knirpse**

Herr Jové Skoluda berichtet, dass die Kita Knirpse der ULNA Nord gGmbH jetzt Kita Lillesand heißt.

**TOP 10.6:
Kinder- und Jugendbeirat**

Auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.02.2013, TOP 7.1, fragte Herr Schröder nach der Stellenbedarfsbemessung bei den veränderten Aufgabenbereichen. Nach Prüfung durch den zuständigen Fachbereich ist von der Wiederbesetzung der Stelle als Vollzeitstelle auszugehen.

**TOP 10.7:
Kirchengemeinde Vicelin/Schalom**

Herr Struckmann gibt als Anlage 5 den Jahresbericht 2012 des Lichtblick zu Protokoll.

**TOP 10.8:
Schulsozialarbeit**

Herr Struckmann berichtet vom Bescheid des Schulamtes, wonach das Land für dieses Jahr erneut Mittel für Schulsozialarbeit bereitstellen wird.

Daraus wird zum einen die Stelle an der Grundschule Glashütte-Süd weiter finanziert. Mit dem erhöhten Ansatz soll nach den Sommerferien Schulsozialarbeit an der Offenen Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe eingerichtet werden.

Auf Rückfrage von Frau Hahn erklärt Herr Struckmann, dass derzeit Schulsozialarbeit an den Grundschulen

- Glashütte
- Glashütte Süd
- Harksheide Süd

Durch Mitarbeiter/innen des Kreativspielplatzes Ossenmoor angeboten wird.

Davon wurden für die Grundschule Glashütte Süd zusätzliche Stellenanteile bereitgestellt.

An den anderen beiden genannten Grundschulen sowie der

- Grundschule Falkenberg

Erfolgt das Angebot als Kooperationsprojekt ohne zusätzliches Personal.

Schließlich wird an den Grundschulen

- Heidberg
- Niendorfer Straße (befristet bis Schuljahresende)

pädagogisches Personal des Abenteuerplatzes Holzwurm eingesetzt zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit, ohne damit den Standards des vom Jugendhilfeausschusses beschlossenen Rahmenkonzeptes Schulsozialarbeit zu entsprechen.

**TOP 10.9:
Fachbereichsleitungen**

Herr Struckmann berichtet, dass die Leitungen für die Fachbereiche Jugendhilfe Nord und Jugendhilfe Süd ihre Aufgaben zum 15.05.2013 aufnehmen.

**TOP 10.10:
Vorstellung der Projekte des Kinder- und Jugendbeirates**

Frau Meder, Frau Jührend und Herr Jobst geben einen kurzen Überblick über ihre Projekte, Veranstaltungen und Arbeitskreise.